

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 25.10.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Next Step Special Guest: Mark Ryan

Du bist bedeutsam und berufen, Großes zu tun, auch wenn du dich oft klein fühlst. In **Lukas 5,1-11** wird beschrieben, wie Jesus Petrus durch vier große Begegnungen hindurch begleitet. Jesus sah am See Genesareth zwei Boote am Ufer liegen und Fischer reinigten ihre Netze. Jesus wusste schon, welches der beiden Boote er haben wollte und stieg zielstrebig in Simons Boot ein. Er bat ihn auf den See rauszufahren und die Netze auszuwerfen, obwohl Simon die ganze Nacht ohne Erfolg versucht hatte etwas zu fangen. Simon gehorchte und die Netze waren schließlich so voll, dass sie fast platzten. Als Simon das sah, fiel er auf die Knie und sagte zu Jesus, er solle weggehen, denn er sei solch ein Sünder. Doch Jesus sagte zu ihm: „Fürchte dich nicht. Von jetzt an wirst du ein Menschenfischer sein.“ Daraufhin folgte Simon Jesus nach.

Die **1. Begegnung** der beiden war die simple Aufforderung von Jesus an Simon ein bisschen hinauszufahren. Nur ein kleiner Schritt. Und Simon musste es nicht initiieren, sondern Jesus wählte ihn aus. Bei dieser ersten Begegnung musst du eine einfache Entscheidung treffen, dieser Aufforderung zu folgen. Petrus hätte auch sagen können, er habe keine Zeit und müsse die Netze reinigen. Aber er folgte Jesu Bitte.

Für die **2. Begegnung** musste Petrus im Boot sitzen und Jesus zuhören. Hätte er vorher nicht zugehört, hätte er später nicht große Handlungen tun können. Weil er zugehört hatte, wusste er, dass er vertrauen kann. Die zweite Begegnung diente zum Aufbau von Vertrauen, damit er den nächsten Schritt tun konnte. Wir müssen dem was Jesus lehrt zustimmen.

Bei der **3. Begegnung** fordert Jesus jeden auf, einen ungewöhnlichen und schwierigen Glaubensschritt zu machen. Er forderte Petrus auf, die Netze nochmal auszuwerfen, obwohl Petrus die Erfahrung gemacht hatte, dass es hier nichts zu fangen gibt. Oft müssen wir ein Thema, das nicht funktioniert hat, nochmal aufnehmen und es nochmal versuchen. Jeder von uns wird zu diesem Glaubensschritt aufgefordert, denn erst dieser macht deinen Glauben authentisch. In **2. Korinther 5,7** steht dazu treffend: „Wir wandeln im Glauben und nicht in dem was wir sehen.“

Die **4. Begegnung** war die persönliche Begegnung. Alle Konsequenzen der Nachfolge werden hier klar. Viele begegnen Jesu, stellen fest sie sind Sünder und schicken dann Jesus weg, weil sie ihre Sünden vertuschen wollen. Aber erst wenn wir uns unserer Sünden bewusst werden, kann uns Jesus begegnen. Die vierte große Begegnung passiert erst, wenn du die kleinen Schritte der Nachfolge / des Gehorsams davor gegangen bist. Gott hat große Träume für dich, aber es sind die kleinen Schritte, die diese Entscheidungen wahr werden lassen.

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 25.10.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Vertiefung – 30 min

Gibt es ein Thema, wo du einen Widerstand spürst und du weißt, du musst es eigentlich angehen und Jesus hineinlassen in deine Unzulänglichkeit? Mit welchem kleinen Schritt kannst du anfangen? Welche Kleinigkeit könnte Gott von dir erwarten? Und was ist der Schritt für dich ins tiefe Wasser?

Diskussion – 45 min

In der Predigt wurden vier Begegnungen zwischen Petrus und Jesus beschrieben. Mit den folgenden Fragen könnt ihr euch dazu austauschen:

- Gibt es etwas Kleines, dass sich in deinem Leben immer wieder negativ wiederholt und wo Jesus dich bittet einen kleinen Schritt zu tun?
- Bist du etwas gelehrt worden, wogegen du aufbegehrt?
- Nimmst du dir genug Zeit Jesus zuzuhören und das Gesagte anzunehmen?
- Bei welchem Thema bittet Jesus dich es erneut aufzunehmen, obwohl du es schon abgeschlossen hast?
- Wirst du in das Boot hineinsteigen, bevor du davon träumst auszusteigen?

Reflexion – 30 min

In den vier Phasen bittet dich Gott zuerst um etwas Kleines. Dann wird er dich bitten zuzuhören. Daraufhin wird dich zu Ungewöhnlichem auffordern. Und als vierten Schritt wirst du eine persönliche Begegnung haben, wo du deine Themen mit Ihm ordnest. Du kannst nicht auf das Wasser gehen, wenn du nicht aus dem Boot aussteigst. Aber bevor du diese großen Glaubensschritte gehen kannst, musst du einige kleinere Entscheidungen treffen. Du kannst nämlich nicht aus dem Boot aussteigen, wenn du noch nicht eingestiegen bist. Es kommt darauf an, wie viele dieser kleinen Entscheidungen du triffst.

Praktischer Schritt – 15 min

Setze dich hin und höre Jesus zu. Nimm dir die Zeit es anzunehmen. Bring deine Sünden und Unzulänglichkeiten zu Jesus und such den Plan, den Er für dich hat. Er will dich gebrauchen und dein Hirte sein. Egal wie klein der Schritt ist, vielleicht wartet Gott schon lange darauf, dass du ein Thema angehst. Schreib es auf einen Zettel auf und mach es fix. Steig in das Boot ein. Jetzt.